

Des Hertzens so lebt in Geduld.  
 Ich halt das Jsmael vom waßer hat getruncken,  
 Darin ein wenig sey vom Trinckegold gesuncken  
 Weil er darvon lebt auf<sup>n</sup>, ward reich befand sich wol,  
 Wer Jesum liebt den brun des golds besitzen sol.

## 17.

Mir mein freund Jesu das zu gieb  
 Das ich empfinde deine lieb,  
 Durch deine gegenwertigkeit  
 Las sehen mich dein' Herligkeit.  
 Wan ich nur einen blick der herligkeit möcht sehen,  
 Die auf dem hohen berg an Christo ist geschehen.  
 Wird schon der schmalste weg von dornen vol, iedoch  
 Stieg<sup>o</sup> ich hinnauf, wer' auch der berg noch eins so hoch.

## 18.

Kan ich nicht reden, wie ich wil  
 Von dir, so schweig' ich doch nicht still',  
 Aus lieb', ich<sup>p</sup> wags, das mir ersetzt,  
 Mich deine freud' Herr hoch ergetzt.  
 Hett' ich ein' Engels zung', ich wolte Jesum preisen,  
 Wie er durch alle werck thut seine güt' erweisen,  
 Er<sup>q</sup> ists der uns erlöst. Er, wer es nimt in acht,  
 Hat alles wol gethan, hat alles wol bedacht<sup>f</sup> [104v]

## 19.

Herr deine lieb' o<sup>k</sup> Jesu Christ  
 Des Hertzens rechte Labung ist  
 Sie machet sat doch ohn verdrus,  
 Der hunger komt im uberfluß.  
 Bist du's Herr, laße mich hin auf dem Waßer gehen  
 Zu dir, damit ich dich und dein hertz möge sehen  
 Bist meine speis' und tranck, bis in den tod verwund,  
 Werd' ich von dir genehrt, werd' ich von dir gesund.

## 20.

Wer dich geneust<sup>10</sup> dem hungert sehr,  
 Wer von dir trinckt dem durstet mehr,  
 Sie wißen weiter keine lehr'  
 Als Jesum lieben immermehr.  
 Wan ich soll' eßen schon von des Eliæ speise  
 Davon er viertzig tag' aus war auf seiner reise.  
 So meine Seele doch blieb hungerig und mat  
 Vom himmelbrote sie nur ihre Nahrung hat.